

Metylan TG Power Granulat plus



**Hochwertiger Methylcellulosekleister
mit Kunstharz, in granulierter Form**

EIGENSCHAFTEN

- ▶ Hohe Reichweite
- ▶ Für Allergiker geeignet* und staubreduziert
- ▶ Sehr hohe Klebkraft
- ▶ Portionierbar
- ▶ Schnell einsatzbereit – Instant Kleister

**Freiwillige Materialprüfung durch TÜV NORD –
STG-2626/06*

VERWENDUNGSZWECK

Optimal für die kraftvolle Verklebung von:

- Raufaser, Papiertapeten
- Vliestapeten mit glattem Rücken

UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

Die Untergrundvorbereitung erfolgt gemäß den gültigen technischen Regelwerken für Tapezierarbeiten (BFS Merkblatt Nr. 16). Nützliche Hinweise, sowie Erläuterungen für den Heimannwender können unter www.metylan.de oder www.henkelhaus.de abgerufen werden.

Der Untergrund muss trocken, tragfähig, gleichmäßig saugfähig, sauber, glatt und für die vorgesehene Wandbekleidung hinreichend ebenflächlich sein.

Für die Untergrundvorbehandlung empfehlen wir Produkte der Marke Metylan.

Wasserlösliche oder nicht tragfähige Anstriche sowie alte Tapeten mit Metylan Tapetenablöser Expert oder Metylan Aktiv Tapeten Ablöser entfernen.

Raue Untergründe mit Metylan RenoMur Innenspachtel¹, Fertigspachtel¹ oder Metylan Füll Spachtel glätten.

Tragfähige, stark saugfähige Untergründe (z. B. Alt- und Neuputze, mit Ausnahme von Gipskarton) mit Metylan TG Power Granulat plus im Ansatz 1 : 50 grundieren.

Schwach kreidende oder sandende Untergründe, sowie Gipskartonflächen mit

Metylan Universal Grundierung (unpigmentiert) oder Metylan Spezial Grundierung (weiß pigmentiert) vorbereiten.

¹im Fachhandel erhältlich



Kontrastreiche Untergründe sind vor der Tapezierung von durchscheinenden Wandbekleidungen mit Metylan Spezial Grundierung (weiß pigmentiert) farblich anzugleichen.

Hinweis – Flächensanierung mit Renoviervlies:

Zur Erstellung eines tapezierfähigen Untergrundes können Renovier-/Glattvliese verklebt werden. Bei glatten, nicht saugfähigen Untergründen Metylan Ovalit VB¹, bei strukturierten Untergründen Metylan RenoMur Fertigspachtel¹ verwenden (Details, siehe entsprechende technische Merkblätter).

VERARBEITUNG

Verwenden Sie stets saubere Arbeitsgeräte.

Abhängig von der gewünschten Anwendung und benötigten Kleistermenge (Vorkleistern, rückseitiger Auftrag, Wandauftrag) die zugehörige Skala auf dem Dosierbecher auswählen. Mit der Dosierhilfe, entsprechend der Skala, die erforderliche Kleistermenge locker aus dem Produktbehälter schöpfen.



Material vollständig und zügig, unter kräftigem Rühren mit Rührstab oder -flügel, in entsprechende Menge kaltes Wasser einschütten (Ansatz siehe Tabelle) und noch kurze Zeit (1 Minute) intensiviterrühren. Dosierhilfe beim Einschütten dicht über das Wasser halten.

Material nach ca. 3 Minuten aufrühren und nach 5 – 7 Minuten erneut kräftig durchschlagen. Das Material ist jetzt gebrauchsfertig.

Angerührter Kleister kann bis zu 7 Tage aufbewahrt werden.

Ansatzverhältnis und Ergiebigkeit:

Verwendungszweck	Wandbekleidung	Ansatz	500 g in Liter Wasser	Reichweite in m ²
Grundieren/Vorkleistern		1 : 50	25	250
Rückseitiger Auftrag (Bürste, Maschine)	Alle Raufasertypen, Papiertapeten, Rauvlies, Vliestapeten mit glattem Rücken	1 : 30	15	70
Wandauftrag (Rolle)	Rauvlies, Vliestapeten mit glattem Rücken	1 : 25	12,5	60

Die Verarbeitung erfolgt gemäß der gültigen technischen Regelwerke für Tapezierarbeiten (BFS Merkblatt Nr. 7 und 16).

Nützliche Hinweise, sowie Erläuterungen für den Heimanwender können unter www.metylan.de oder www.henkelhaus.de abgerufen werden.

Die Vorgaben des Wandbelagsherstellers sind zu beachten.

Bei Wandbekleidungen mit Papierträger erfolgt der Klebemittelauftrag rückseitig, mithilfe eines Tapeziergerätes oder einer Bürste.

Angaben zur Weichzeit entnehmen Sie bitte der technischen Dokumentation des Wandbekleidungsherstellers. Bahnen nicht überweichen.

Bei dimensionsstabilen Wandbekleidungen (Vlies) kann der Kleister, sowohl mit der Rolle, als auch mit dem Airlessgerät etwas über Bahnbreite auf den Untergrund aufgetragen und die Wandbekleidung trocken in das Klebstoffbett eingelegt werden (Wandklebetechnik).

Ebenso kann die Wandbekleidung rückseitig eingekleistert und ohne Weichzeit verarbeitet werden.

Auf einen ausreichenden Kleisterauftrag ist zu achten.

Die Tapezierung hat möglichst von der Tageslichtquelle auszugehen, damit Nahtstellen optisch weniger in Erscheinung treten. Auf Wänden wird in der Regel lotrecht tapeziert.

Die Bahnen auf Stoß oder nach Herstellerangaben kleben und mit geeignetem Tapezierwerkzeug luftblasenfrei andrücken.

Nachfolgende Beschichtungen dürfen erst nach ausreichender Trocknung erfolgen (ca. 12 Std., abhängig von Temperatur und Umgebungsbedingungen).

Hinweis – Trockenabziehbarkeit

Die Gewährleistung für eine Trockenabziehbarkeit ist von einer Reihe wichtiger Faktoren abhängig, die erfüllt sein müssen, um eine spätere Trockenabziehbarkeit einer Wandbekleidung zu erreichen.

1. Es handelt sich um eine Vlieswandbekleidung
2. Die Vlieswandbekleidung ist durch den Hersteller ausdrücklich als trocken abziehbar ausgelobt.
3. Die Tapezierung erfolgt auf einem neu erstellten, tapezierfähigen Untergrund (eine generelle Aussage zur Eignung von Altuntergründe kann aufgrund der vielfältigen möglichen Oberflächeneigenschaften nicht getroffen werden, die Gewährleistung für eine Trockenabziehbarkeit ist hier nicht möglich).
4. Die Vlieswandbekleidung wurde mit Metylan TG Power Granulat plus im Ansatzverhältnis von 1 : 25, ohne Beimengungen von klebkraftverstärkenden Zusätzen, verklebt.

WICHTIGE HINWEISE

Reinigung:

Metylan Kleister trocknen transparent auf. Zur Vermeidung von Glanzgradunterschieden oder Beschichtungsproblemen sind Kleisterreste von der Vorderseite der Wandbekleidung sofort vorsichtig mit Schwamm und klarem Wasser abzuwaschen bzw. abzutupfen.

Arbeitsgeräte unmittelbar nach Gebrauch mit kaltem Wasser reinigen.

Lagerung:

Produkt gut verschlossen, kühl und trocken aufbewahren.

FACHINFORMATIONEN

Kurzzeichen Versandeinheiten

MTP1 1 Eimer* à 5 kg
MTP10 10 Pakete à 500 g

*Kunststoffeimer mit Dosierhilfe

PRODUKTSICHERHEIT

Schutzmaßnahmen:

Siehe Sicherheitsdatenblatt. Das Sicherheitsdatenblatt ist unter <http://mysds.henkel.com> erhältlich. Bei Schleifarbeiten Schutzbrille und Mundschutz tragen.



ENTSORGUNGSHINWEISE

Produktreste können in kleinen Mengen zum Hausmüll oder haussmüllähnlichen Gewerbeabfall gegeben werden. Verpackung nur restentleert zur Wiederverwertung geben.

Die europäischen Abfallschlüsselnummern (EAK) können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.



TECHNISCHE DATEN

Rohstoffbasis:	Methylcellulose (MHEC), Kunstharz, Konservierungsmittel
Schüttgewicht:	400 – 500 g/l
pH-Wert:	ca. 8 – 9 (in der wässrigen Lösung)
Gebrauchsfertig:	Nach ca. 5 – 7 Minuten
Offene Zeit:	Je nach Untergrund- und Umgebungsbedingungen bis zu 40 min
Verarbeitungstemperatur:	Nicht unter +10 °C verarbeiten empfohlen +18 °C
Verbrauch:	Je nach Art des zu verklebenden Materials ca. 200 – 300 g/m ²
Airless-Verarbeitung:	Wagner ProSpray – Profi, Klasse: 9 (min. oder höher z. B. PS 3.31 (HD Filter 60 MA), Airless, Pistole AG 08, Düsenart TradeTip 2, Düsengröße 423, Pistolenfilter weiß, Einstelldruck (bar) 230, Spritzdruck (bar) 220, Schlauchdurchmesser DN 6, max. Schlauchlänge 30 m)
Beständigkeit der Klebung:	Widerstandsfähig gegen alle normalen Einflüsse und Beanspruchungen in Innenräumen
Lagerstabilität:	24 Monate
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke:	Diffusionsoffen nach DIN 4108-3, 3.1.4 Sd [m] ≤ 0,01 Bestimmung nach: DIN EN ISO 12572 (09-2001)

Aufgrund der vorliegenden Eigenschaften und der geringen Trockenschichtstärke von Kleisterprodukten sind durch diese, keine relevanten Änderungen der Diffusionsfähigkeit eines Bauteils zu erwarten.

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Henkel AG & Co. KGaA

Henkelstraße 67 · D-40589 Düsseldorf

Telefon +49 (0) 211/797-0 · Telefax +49 (0) 211/798 6667

Henkel CEE GmbH · Erdbergstraße 29 · A-1030 Wien · Telefon +43 (0) 1/71104-0

Internet: www.metylan.de · E-Mail: produkt-info@henkel.com · malerhotline@henkel.com



Qualität für Handwerker